



POLITIK DIREKT

Ausgabe 3 – Sommer 2021

Editorial

Liebe Mitglieder,

Der Sommer ist da, wenn auch deutlich feuchter als in den letzten Jahren, im Westen leider mit katastrophalen Unwettern. Unsere Gedanken und Solidarität gilt den Betroffenen, unsere Spenden können sehr viel helfen! Für Euer Feedback, Gedanken und Anregungen sind wir sehr dankbar. Persönlich oder per Mail an vorstand-fwv@gmx.de oder gemeinderat-fwv@gmx.de
Viel Spaß beim Lesen
Euer Vorstand



Waldkindergarten geht nach dem Sommer an den Start

Neben den mittlerweile drei bestehenden Kindergärten wird nun ein weiteres attraktives pädagogisches Angebot für Eltern und Kinder geschaffen: im Herbst eröffnet unser Waldkindergarten!

In eigener Trägerschaft aber pädagogischer Kooperation mit der „Aktion Lebensraum e.V.“ aus Denzlingen wird dafür das Konzept entwickelt. Mit im Boot ist auch unser Revierförster, der selbst eine Qualifikation im Rahmen der Erlebnis- und Waldpädagogik hat.

Zu Anfang ist das Projekt überschaubar: der bereits 2014 angeschaffte Bauwagen (s. Foto) dient zusammen mit einem neuen Tipi als „Basis“. Der endgültige Standort des Wagens wird noch festgelegt.

Ausgestattet ist der Wagen eher spartanisch, sowohl was die Einrichtung als auch was das vorhandene Spielzeug anbelangt. Die Kinder sollen bei jedem Wetter draußen sein und sich auch in der Natur ihre Spielmöglichkeiten schaffen. Die Betreuungszeit hierbei ist VÖ plus- d.h. bis 14.30 Uhr. Die Kinder können auch in dieser Einrichtung ein Mittagessen bekommen.

Aus dem Rathaus verlautet, dass die Personalsuche für diese Art von Einrichtung sehr zufriedenstellend verläuft sowie, dass auch die Nachfrage aus der Elternschaft sehr erfreulich ist. Es soll möglich sein, dass auch Kinder aus bestehenden Kindergärten in den Waldkindergarten wechseln.

Neue Hauptamtsleiterin Mareen Weis / Verabschiedung Verena Spinner

Vörstetten hat eine neue Hauptamtsleiterin. Es ist die aus Forchheim stammende 28-jährige Mareen Weis. Frau Weis wechselte vom Landratsamt Emmendingen wo sie im Bereich Eingliederungshilfe tätig war, nach Vörstetten. Bereits zum 01. Juli trat sie die Nachfolge von Verena Spinner an, welche seit 2016 die Geschicke im Vörstetter Hauptamt lenkte. Frau Spinner ging mit Ablauf Juli in Mutterschutz und anschließend wechselt sie in die Elternzeit. Wo sie nach Ablauf ihrer Elternzeit dann im Gemeindeverwaltungsverband wieder tätig sein wird, ist völlig offen. Frau Spinner genoss auch als Ansprechpartnerin für die Vörstetter Vereine hohes Ansehen, weshalb die Vereinsgemeinschaft ihr ein kleines Geschenk zum Abschied überreichte. Wir wünschen Frau Spinner für die Zukunft alles Gute, sagen ihrer Nachfolgerin Mareen Weis herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Schupfholz-Gehren – Vergabe und Kriterien

Die im Baugebiet „Gehren“ in Schupfholz liegenden 6 gemeindeeigenen Bauplätze werden nicht verkauft sondern im Zuge der Erbpacht vergeben. Dieser Grundsatzbeschluss fiel am 17.05. mit den Stimmen der FWV mehrheitlich im Gemeinderat. Ferner wurde festgelegt, dass Familien mit Kindern in den Genuss einer Rabattierung kommen sollen, was im Ergebnis konkret heißt: Der Erbpachtzins pro qm (reiner Bodenwert ohne Erschließung) wird auf 4% festgesetzt und je Kind erfolgt ein Rabatt von 0,4 %, für max. 3 Kinder bis zum 21. Lebensjahr. Der Bodenwert wird auf 300 € festgesetzt.

Es ist ein Modell mit dem Ziel, günstiges Bauland, insbesondere für Familien, zur Verfügung zu stellen. Auch die Vergabe der Bauplätze soll fair und gerecht, transparent und natürlich rechtssicher erfolgen. Dazu wurde ein Konzept entwickelt, welches sich schwerpunktmäßig an sozialen und natürlich ortsbezogenen Kriterien der Bewerber orientiert. Die Kriterien sind mit einem Punktesystem verbunden, welches dann eine Reihenfolge der Bewerber errechnet.

Das gesamte Vergabeverfahren –Bewerbung, Kriterienbewertung, Punktevergabe – erfolgt über das Online-Tool „Baupilot“. Dort sind alle Informationen zum Baugebiet und zu den Bauplätzen abrufbar. Das Bewerbungsverfahren wird voraussichtlich Mitte August unter www.baupilot.com beginnen.

Kindergärten -Gebührenerhöhung

Im Juli stand ein politisch schwieriges Thema auf der Agenda: Die Kindergarten-Gebühren.

Unser Haushalt weist u.a. wegen Corona ein massives Minus aus. Daher wurden im letzten Jahr die allermeisten Steuern deutlich. Die Kindergarten-Beträge waren hiervon bisher ausgenommen, weil die Eltern in der Corona-Zeit sowieso schon besonders gefordert waren und sind.

Auf der anderen Seite steigen die Aufwendungen für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen jedes Jahr kräftig an und das Angebot wird ja auch weiterhin dem Bedarf entsprechend kräftig ausgebaut (s. Waldkindergarten).

Außerdem lagen unsere Beiträge in allen Bereichen deutlich unterhalb der empfohlenen Richtsätze und der meisten umliegenden Gemeinden.

Mit der jetzigen Erhöhung erfolgt ein Schritt in Richtung dieser empfohlenen Richtsätze, wir sind aber deutlich hinter den Vorschlägen der Verwaltung geblieben.

Solange es landesweit nicht mehr Unterstützung für die Kinderbetreuung von den Kommunen gibt, werden wir wohl leider auch zukünftig die Beiträge anpassen müssen.

Neues Gewerbegebiet Langacker II

Bereits im Februar hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans Langacker II beschlossen. Dieser wird sich im Wesentlichen an dem des bereits bestehenden Langacker I anlehnen, was die Bauvorschriften anbelangt. Aber mit folgenden Änderungen:

Das Wohnen im neuen Gewerbegebiet wird ausdrücklich nicht gestattet sein. Hiermit wird verhindert, dass nach Beendigung der gewerblichen Tätigkeit der Unternehmer im Gewerbegebiet wohnen bleibt und sich so nach und nach das Gebiet in ein Wohngebiet verwandelt. Das hätte evtl. negative Konsequenzen für die verbleibenden Betriebe (z. Bsp. Lärmbegrenzungen) und würde auch verhindern, dass die Zahl der ortsansässigen Gewerbebetriebe gleich hoch bleibt.

Außerdem werden die neu gewonnenen Gewerbegrundstücke ausschließlich im Weg der Erbpacht überlassen. Hier soll die Wertschöpfung aus den steigenden Grundstückspreisen den Einzelnen entzogen und bei der Gemeinde- also der Allgemeinheit- verbleiben. Ebenso generiert die Gemeinde aus den Grundstücken laufende Erlöse anstatt einmalig bei der Veräußerung. Dadurch, dass Erbpachtzinsen im Gegensatz zu Anschaffungskosten eines Grundstückes steuerlich abzugsfähige Betriebsausgaben darstellen, dürfte dieses Modell für den aufgeschlossenen Gewerbetreibenden interessant sein.

Vorankündigung Unit5-Trio-Konzert

Für **Samstag, den 28. August** ist unser Musik-Event auf dem neuen Dorfplatz geplant.

Es wird ein Konzert mit dem **Unit5-Trio** geben, drei Vörsätter Musikern (Belinda Frische, Felix Weigel und Holger Zierle), die mit breitgefächerten Cover-Songs von Adele bis BossHoss begeistern.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Sogar ein Ausschank ist (nach den derzeitigen Regeln) möglich, Gläser aber bitte selbst mitbringen.

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Euch ein paar schöne Stunden auf dem neuen Dorfplatz zu erleben.

Politik Direkt- Wieder Präsenztreffen

Nach langer Pause möchten wir im Herbst wieder mit Präsenztreffen starten (sofern es Corona zulässt...).

Der erste geplante Termin ist am **11. Oktober** im **Landgasthaus**. Dort sollen aktuelle Themen für die Folgetreffen gesammelt werden.